

# Editorial

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **12 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Editorial

Ich möchte mich heute nochmals bedanken für alle grösseren und kleineren Spenden, die auf unser Konto eingegangen sind. Der Betrag hat sich mittlerweile auf über Fr. 6'000.— erhöht und die ganze Redaktion, insbesondere unsere Kassierin, die ja die Rechnungen bezahlen muss, ist froh darüber.

Nichtsdestotrotz möchte ich heute noch einmal auf unsere Preiserhöhung für das Jahr 1986 hinweisen. Insbesondere deshalb, als sich letztes Mal ein Fehler eingeschlichen hat beim Solidaritäts-Abopreis. Dieser beträgt nicht Fr. 65.—, sondern Fr. 50.—, was nicht heisst, dass frau auch mehr bezahlen 'darf', so sie unbedingt möchte...

*Bitte lesen!*

Dieser Nummer liegt wie jedes Jahr ein Einzahlungsschein bei. Unsere Kassiererin bittet alle AbonnentInnen sehr herzlich diesen doch möglichst bald zu benutzen. Dies erspart uns nämlich Mehrkosten und Mehrarbeit mit allfälligen Mahnungsversänden.

Abonnementspreis 1986 Fr. 30.—  
Unterstützungsabo Fr. 40.—  
Solidaritätsabo Fr. 50.—

*danke.*

Im Dezember hat traditionsgemäss das winterliche Redaktionswochenende stattgefunden. Wie immer werden an diesem die Themen vom nächsten Jahr gesucht und besprochen. Um die 'emanzipation' möglichst leserInnen-gerecht herauszubringen, sind wir froh, wenn auch von Euch die Gelegenheit benützt wird, Themen welche Euch wichtig erscheinen, der Redaktion weiterzuleiten. Sicherlich gibt es 'emi'-Leserinnen, welche selbst auf gewissen Frauenthemen sehr bewandert sind und selbst Artikel dazu liefern können. Aber auch für Anregungen sind wir dankbar und wir bitten alle, sich dafür doch mit unserem Sekretariat telefonisch oder auch schriftlich in Verbindung zu setzen.

Ein weiteres Redaktionsthema war wie jedes Jahr das Thema Werbung. Dazu gibt's eigentlich nur zu sagen, dass unser Budget eine Werbekampagne mit Inseraten praktisch ausschliesst. Die 'emanzipation' ist mehr wie andere Zeitungen auf die Mund-zu-Mund Propaganda angewiesen, also ganz konkret auch auf Eure Propaganda im Bekannten-, Familien- und FreundInnenkreis.

Durch die eingangs erwähnte Spendenkampagne sah auch die Bilanz der Jahresrechnung nicht sooo düster aus, obwohl von Reserven kaum mehr gesprochen werden dürfte. Aber immerhin, ein rechter Teil des befürchteten Defizits wurde durch die LeserInnen-mithilfe bewältigt.

Zuguterletzt möchte ich noch erwähnen, dass sich am traditionellen 'emi'-Abend 19 Frauen getroffen haben, die regelmässig am Erscheinen unserer Zeitung mitarbeiten, sei dies in der Administration, im Lay-Out oder in der Redaktion. Und ich möchte die Gelegenheit einmal wahrnehmen, all diesen ganz herzlich für ihren regelmässigen, zeitaufwendigen und engagierten Einsatz zu danken.

Ein supergutes, frauenfreundliches, erfolgreiches 1986 wünscht Euch

Ruth Marx

# Inhalt

Frau im Film	S. 3
Aysel Özakin	S. 9
Frauen in Korea	S. 10
Stephanie Reber	S. 13
Aktuell	S. 16
Frauen in Gewerkschaften	S. 18
Lulu	S. 21
Aktuell	S. 22
	S. 23
Gelesen	S. 24

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 31. Januar. Veranstaltungshinweise, Artikel, Briefe bitte an: Yolanda Cadalbert-Schmid, Pfaffenlohweg 49, 4125 Riehen, Tel. 061 / 67 27 91

## Impressum

### emanzipation

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)  
Postfach 187, 4007 Basel  
PC 40-31468  
erscheint 10mal im Jahr

Abonnementspreis 1986	Fr. 30.—
Unterstützungsabo	Fr. 40.—
Solidaritätsabo	Fr. 50.—
Auslandabo, Europa	Fr. 40.—
Auslandabo, Übersee	Fr. 50.—

Inseratarif auf Anfrage

Redaktion: Yolanda Cadalbert, Anna Dysli, Silvia Grossenbacher, Ruth Marx, Christine Stingelin, Margaret Wagner

Mitarbeiterinnen: Anita Fetz, Christine Flitner, Claudia Göbel, Regula Ludi, Marianne Meier, Katka Räber-Schneider, Verena Stoecklin

Gestaltung: Yolanda Cadalbert, Anna Dysli, Christa Küntzel, Ruth Marx, Silvia v. Niederhäusern, Florence Stamm, Anne-Rose Steinmann (Titelblatt), Christine Stingelin, Yvette Wermeille.

Illustrationen: Madeleine Hunziker

Versand: emanzipation Basel  
Administration: Ica Duursema  
Satz: Studio 12 Basel  
Druck: Fotodirekt, ropress Zürich